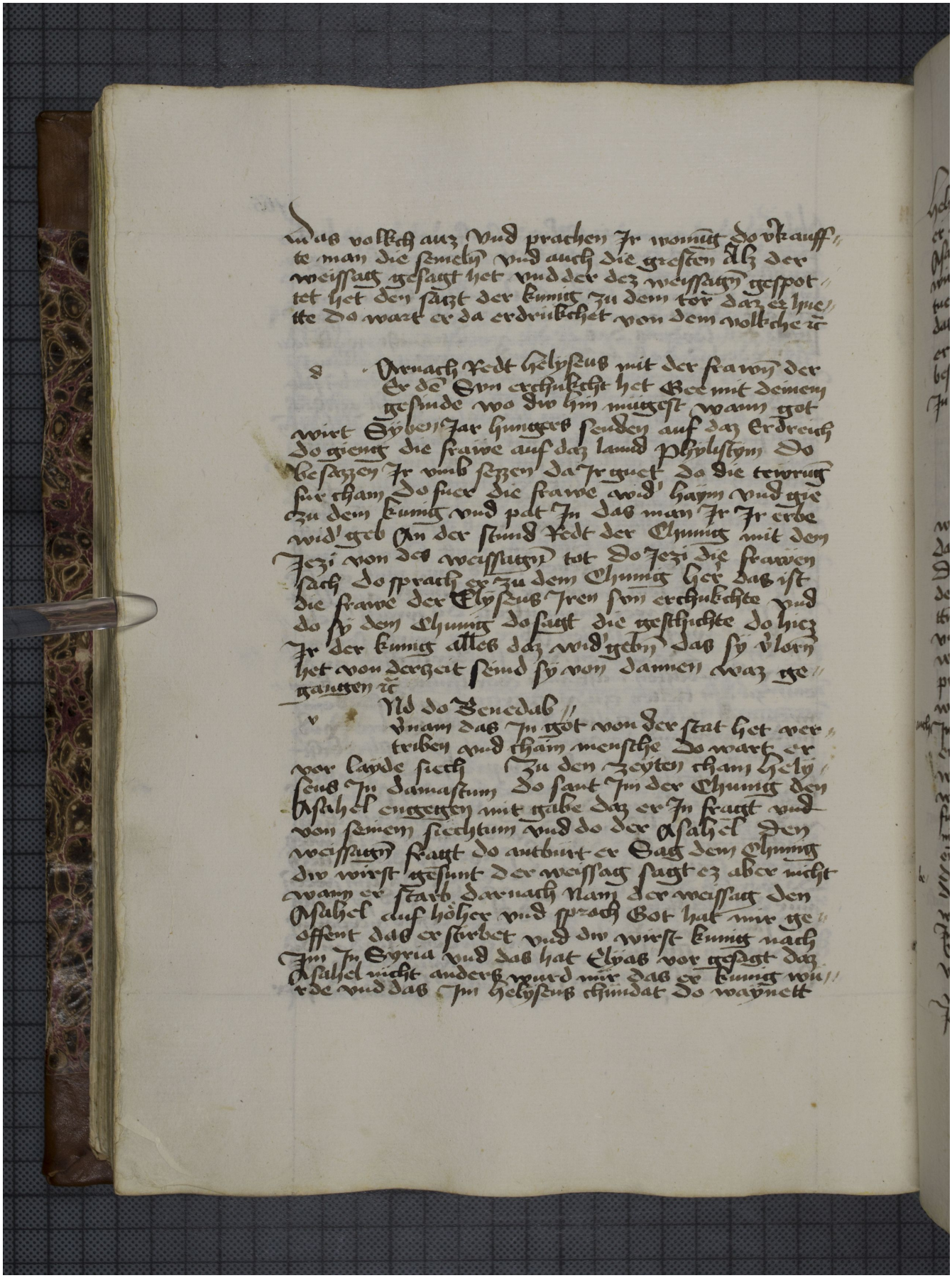
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



nus volkch auz Vnd prachen Jr wonnt do vrauff
te man die senely vnd auch die gresten alz der
weissaw gesagt het vnd der dez weissaw gespot
tet het den satzt der kunig zu dem tor daz er lye
ke Do wart er da erdritchet von dem volkche ꝛc

8 Darnach redt helyseus mit der frawn der
er de Sun erchuekcht het Rec mit deinen
gesinde wo du hin mugest wann got
wirt Syben Jar hungers sendey auf daz erdreich
do gieng die frawe auf dez lawd Phylistyn Do
he sazzen Jr vmb setzen da Jr guet Do die tewrung
fur tham Do fuer die frawe wid' haym vnd gie
zu dem kunig vnd pat Jn das man Jr Jr erbe
wid' geb An der stund redt der Chunig mit den
Jezi von des weissagen tot Do Jezi die frawen
sach do sprach er zu dem Chunig her das ist
die frawe der Elyseus Jren sun erchuekchte vnd
do sy den Chunig do sagt die gesthichte do hiez
Jr der kunig alles daz wid'geben das sy v'lorn
het von dergeit send sy von damen waz ge
ganngen ꝛc

9 Vnd do Benedab
vnam das Jn got von der stat het ver
treben vnd tham menschs Do wart er
ver lawde siech Zu den zeyten tham Hely
seus Jn Damascum Do sant Jn der Chunig den
Asahel entgegen mit gabe daz er Jn fragt vnd
von seinem siechtum vnd do der Asahel den
weissagen fragt do antbunt er Sag dem Chunig
du wirst gesunt der weissag sagt ez aber nicht
wann er starb darnach nam der weissag den
Asahel auf höher vnd sprach Got hat mir ge
offent das er sterbet vnd du wirst kunig nach
Jm Jn Syria vnd das hat Elyas vor gesagt daz
Asahel nicht anderst werd mir das er kunig wi
rde vnd das Jm helyseus chundat Do waynett